

## Sind Sozialversicherungssysteme progressiv?

Ob soziale Sicherung die Ungleichheit verringert, hängt nicht davon ab, wie viel Geld umverteilt wird

Schlagworte: soziale Sicherung, Ungleichheit, Umverteilung

### RELEVANZ DES THEMAS

Sozialversicherungssysteme zielen allgemein darauf ab, Risiken abzuschließen sowie Armut und Ungleichheit zu verringern. Im Gegensatz zur reinen Versicherungsleistung erfordert der Abbau von Ungleichheit ein gewisses Maß an Umverteilung – aber nicht jede Art von Umverteilung verringert die Ungleichheit. Manche Programme verteilen erhebliche Summen um, ohne die Ungleichheit spürbar zu verringern, während andere auch ohne erheblichen Mitteleinsatz und Verzerrungen auf dem Arbeitsmarkt effektiv sind. Eine nicht-beitragsbasierte Komponente ist zur Verringerung der Ungleichheit unerlässlich.

### WICHTIGE RESULTATE

#### Pro

- + Eine beitragsbasierte Sozialversicherung mit proportionalen Rentenleistungen sichert das individuelle Risiko ab.
- + Soziale Sicherungssysteme mit einer nicht-beitragsbasierten (Solidar-)Komponente reduzieren Ungleichheit und Armut.
- + Ein System mit festen Beiträgen, ergänzt um eine ausgefeilte Solidar-Komponente, kann Ungleichheit mit weniger Umverteilung und Verzerrungen verringern als Systeme mit festen Leistungen.
- + Die Wirksamkeit sozialer Sicherungssysteme hängt von ihrer Gestaltung und Umsetzung ebenso ab wie von spezifischen Merkmalen der Bevölkerung und der Arbeitsmärkte.

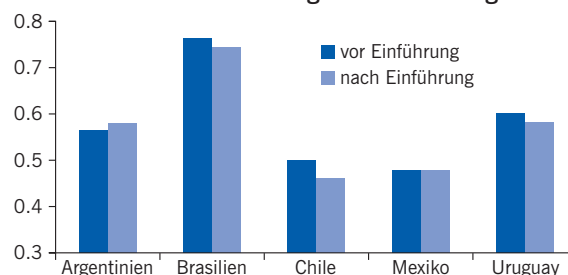
#### Contra

- Soziale Sicherung wirkt sich nicht unbedingt auf die Ungleichheit aus.
- Soziale Sicherung verringert die Arbeitsanreize im formellen Sektor, wenn die erwarteten Leistungen beitragsunabhängig sind.
- Soziale Sicherungssysteme mit komplexen Ausübungsbedingungen können die Armut von Geringverdienern verfestigen, wenn die Renten aufgrund nicht erfüllter Bedingungen sehr niedrig sind.
- Da nicht kapitalgedeckte Systeme das Einkommen zunächst an bereits alte Kohorten umverteilen, begünstigt soziale Sicherung die Bessergestellten, wenn zu Programmbeginn primär Mittel- und Besserverdiener teilnehmen.

### KERNBOTSCHAFT DES AUTORS

Wie wirksam soziale Sicherungssysteme die Ungleichheit verringern, hängt von der Programmgestaltung und -umsetzung sowie den Arbeitsmarkt- und Bevölkerungsmerkmalen ab. Studien für Lateinamerika zeigen, dass proportional zu den Beiträgen gezahlte Rentenleistungen einen geringen Einfluss auf die Ungleichheit haben, wohl aber gegen wirtschaftliche Risiken absichern. Umlagesysteme mit festen Leistungen neigen zur Umverteilung ohne Verringerung der Ungleichheit. Am geeignetsten erscheinen Systeme mit proportionalen Beiträgen, ergänzt durch eine Solidar-Komponente.

Die Lebensarbeitszeiteinkommen gleichen sich durch eine Sozialversicherung nicht unbedingt an



Anm.: Gleichheit gemessen an sinkenden Gini-Koeffizienten (0 = völlige Gleichheit, 1 = völlige Ungleichheit).

Quelle: Berechnungen auf Basis von Daten aus [1], [2], [3], [4].

IZA  
World of Labor